

## Ist Friedrich Merz ein Lügner?

Helmut Kohl (CDU war 1982–1998 Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Nach der Bundestagswahl 1998 wurde Gerhard Schröder (SPD) Kanzler. Als Folge der Spendenaffäre schied Helmut Kohl im September 2002 als Mitglied aus dem Bundestag aus. Im November wurde Wolfgang Schäuble sein Nachfolger als Parteivorsitzender der CDU. Doch am 16. Februar 2000 trat er wegen seiner eigenen in Verstrickung die Spendenaffäre<sup>1</sup> zurück.

Die CDU brauchte nun eine neue Führung, auch im Bundestag. Da schlug in der thüringischen Landesvertretung in Berlin Michael Glos, CSU-Landesgruppenchef und an diesem Abend der ranghöchste Unionspolitiker vor: „*Du Angela, übernimmst die Partei; und Du, Friedrich, übernimmst die Fraktion.*“ So kam es zu einer Doppelspitze

2002 verlor Friedrich Merz allerdings seinen Posten als Fraktionschef an Merkel, weil sie und Stoiber das nach der verlorenen Bundestagswahl ausgemacht hatten.<sup>2</sup> Beide bekämpften einander anhaltend. Im März 2004 trat Merz vom Amt des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden zurück und schied 2009 aus dem Bundestag aus.

Als Lobbyist, war er danach, nicht mehr am Gemeinwohl orientiert, sondern an seinem eigenen Wohl, war in einer Vielzahl von Unternehmen sowie wirtschaftsnahen Interessenverbänden und Netzwerken in leitenden Funktionen aktiv, u. a. bis Ende 2021 als Vizepräsident des unternehmerischen Lobbyverbands Wirtschaftsrat der CDU und Gastmitglied im Präsidium der Mittelstands- und Wirtschaftsunion. Und er war bis Ende des ersten Quartals 2020 Aufsichtsratsvorsitzender von Blackrock, welchem er viele vermögende Kunden aus seinem Netzwerk zugeführt hatte. Er half also Reichen und sich selbst noch reicher zu werden.

2021 kehrte Friedrich Merz in den Bundestag zurück. Auf dem CDU-Parteitag 2021 unterlag er in einer digital durchgeführten Stichwahl gegen seinen Konkurrenten Armin Laschet. Auf dem Parteitag am 22. Januar 2022 wurde er jedoch von den Delegierten zum Vorsitzenden der CDU gewählt. Am 23. September 2024 wurde Merz Kanzlerkandidat zur nächsten Bundestagswahl von CDU und CSU. Am 6.5.25 wurde er in einem Alter von 68 Jahren, wo andere bereits in Rente sind, zum Bundeskanzler gewählt. Da er zuvor nie einer Regierung angehörte, wurde er bisweilen spöttisch als Praktikant für dieses Amt bezeichnet.

Er hat ein jährliches Bruttoeinkommen von etwa 1 Million Euro. Sein Gesamtvermögen wird auf ungefähr 12 Millionen Euro geschätzt. Trotz seines Reichtums ordnet sich Merz der gesellschaftlichen Mitte zu,<sup>3</sup> obwohl das Durchschnittseinkommen der Deutschen in Wirklichkeit bei 49.214 EUR liegt<sup>4</sup> und das Median-Nettovermögen 2021 NUR bei 316.500 EUR.<sup>5</sup> Die Positionen, die er verfolgt, entsprechen denen der Reichen.

Seine Vorstellungen für den Bundeshaushalt dienen vor allem Reichen und Unternehmern. Er will er den Ärmern das Geld um um viereinhalb Milliarden Euro kürzen. Die Strompreise sollen sinken, jedoch nur für große Unternehmen, nicht für Privathaushalte. Die Unternehmen sollen über mehrere Jahre hinweg den 17 Milliarden Euro an Steuern sparen<sup>6</sup>, was sie und ihre Besitzer entsprechend reicher machen wird.

Um als CDU-Vorsitzender gewählt zu werden, tonte er 2018, er werde der AFD „die Hälfte der Wähler abjagen.“<sup>7</sup> Sie lag damals bei 14 %<sup>8</sup>. Aktuell liegt sie bei 24 %, knapp hinter der Union mit 28 %. Ihr Anteil hat sich also stattdessen fast verdoppelt. Sein Versprechen hat er also gebrochen.

Merz versuchte, Wähler der AFD für sich zu gewinnen, indem er haltlose rechtspopulistische Sprüche von sich gab, siehe „Paschas“<sup>9</sup> und Patienten von Zahnärzten.<sup>10</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/25636/parteispendenaffaere/>

<sup>2</sup> <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/enthuellung-wie-merkels-und-merz-feindschaft-begann-a-465136.html>

<sup>3</sup> <https://table.media/berlin/analyse/friedrich-merz-und-angela-merkel-eine-geschichte-des-grossen-grabens/>

<sup>4</sup> [https://www.taw.de/blog/aktuelle-gehaltsstudie-fuer-deutschland?keyword=&device=c&network=x&gad\\_source=5&gad\\_campaignid=22230945553&gclid=EAlaIqobChMIpfTQrNCojgMVZZFoCR1MfRIVEAAYBSAAEgKN8vD\\_BwE](https://www.taw.de/blog/aktuelle-gehaltsstudie-fuer-deutschland?keyword=&device=c&network=x&gad_source=5&gad_campaignid=22230945553&gclid=EAlaIqobChMIpfTQrNCojgMVZZFoCR1MfRIVEAAYBSAAEgKN8vD_BwE)

<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Mittleres\\_Verm%C3%B6gen](https://de.wikipedia.org/wiki/Mittleres_Verm%C3%B6gen)

<sup>6</sup> <https://www.fr.de/wirtschaft/merz-regierung-initiiert-drastische-steuersenkung-groesste-modernisierung-seit-jahrzehnten-zr-93762949.html>

<sup>7</sup> <https://www.welt.de/politik/deutschland/article183831170/CDU-Friedrich-Merz-will-der-AfD-die-Haelfte-ihrer-Waehler-abjagen.html>

<sup>8</sup> <https://dawum.de/Bundestag/INSA/2018-01-29/>

<sup>9</sup> Friedrich

<sup>10</sup> <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/merz-asylbewerber-zahnarzt-100.html>

Merkels Bankenrettung 2008 kostete unseren Staat 480 Milliarden Euro<sup>11</sup>. Dieses Geld fehlte seitdem für Investitionen. Und das wusste Merz.

Vor der Wahl hatte Friedrich Merz als Kanzlerkandidat immer wieder gesagt, er wolle nicht an die Schuldenbremse herangehen, die anderen, also vor allem SPD und Grüne, wollten das Geld hemmungslos ausgeben.<sup>12</sup> So wollte er Wähler für die Union gewinnen, durchaus auch zu Lasten der FDP, die so aus dem Bundestag flog und der Union wichtige Stimmen abgab.

Er ließ Szenarien durchdenken, wie der Staat zu weiterem Geld kommen könne und bestellte vor der Wahl bei Verfassungsrichter Di Fabio ein Gutachten, ob und wie dies nach der Wahl mit dem dann noch amtierenden alten Bundestag realisieren könne.<sup>13</sup> Seine Bekundungen, er werde als Bundeskanzler weiter auf die Schuldenbremse treten, gab er wissentlich falsch ab.

Merz behauptete gern, er und die Union vertäten die politische Mitte und deshalb müsse die CDU eine Brandmauer, gegen links und gegen rechts aufrechterhalten. Es werde *„Keine Zusammenarbeit, keine Duldung, gar nichts“* mit der AFD geben.<sup>14</sup> Aber er brachte in den Deutschen Bundestag zwei Anträge ein, von denen er vorab wusste, dass diese nur mit den Stimmen der AFD beschlossen werden könnten, wozu es bei einem der beiden Anträge auch kam.<sup>15</sup>

Der Duden sagt zu einem solchen Fall: *„ein Lügner ist eine männliche Person, die zum Lügen neigt oder häufig lügt. Es ist ein Nomen, das jemanden beschreibt, der bewusst und absichtlich die Unwahrheit sagt“*. Ist Friedrich Merz also ein Lügner?

Und über seinen Adlatus Spahn er erklärte er in einem Sidekick, man solle mit der AFD umgehen *„wie mit jeder anderen Oppositionspartei auch.“*<sup>16</sup>. Genau so kam 1933 Hitler an die Macht mit Hilfe seiner NSDAP, der Katholischen Kirche sowie der Zentrumsparlei, aus der CDU und CSU hervorgingen.

Und die Trittbrettfahrer in der Union helfen der AFD dabei, indem sie immer mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, was zu immer mehr Stimmen für sie führt So auch Die Ex- Weinkönigin Julia Klöckner: *„Für das, was Ihr wollt, müsst Ihr nicht AfD wählen. Dafür gibt es eine demokratische Alternative: die CDU.“*<sup>17</sup> Und die CSU hat mittlerweile mehrere Positionen angenommen, die 2021 noch im AfD-Programm standen und macht diese somit hoffähig.

---

<sup>11</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzmaerkte-ts-102.html>

<sup>12</sup> <https://www.n-tv.de/politik/Merz-soll-Schulden-Reform-schon-vor-der-Wahl-vorbereitet-haben-article25858647.html>

<sup>13</sup> <https://www.pfalz-express.de/bericht-merz-bereitete-grundgesetzaenderung-schon-vor-wahl-vor/>

<sup>14</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/bundestagswahl/cdu-parteitag-276.html>

<sup>15</sup> „Ich wiederhole es hier zum Mitschreiben: Eine Zusammenarbeit unter meiner Führung wird es mit der CDU in Deutschland nicht geben“, sagte Merz und knüpfte sein Schicksal als Parteivorsitzender an diese Antwort. Wochen zuvor hatte der CDU-Chef in einer Rede im Bundestag nach dem Scheitern der Ampel ausgeschlossen, Anträge einzubringen, bei denen es Zufallsmehrheiten mit der AfD geben könne. So weit, so klar.

<sup>16</sup> <https://www.tagesspiegel.de/politik/parlament-spahn-fur-neuen-umgang-mit-afd-im-bundestag--sofort-kritik-13531828.html>

<sup>17</sup> <https://schmid.welt.de/2025/01/20/ist-die-cdu-eine-verkappte-afd/>